

**Profil ID: N6T4NQEGQR**

**Wohnort des Spezialisten: Deutschland, 68161**

**Entwickler: DB, DB/2, ML 4, C#, .NET, Projektmanagement, SQL-Server, Systementwicklung**

Mitarbeiterprofil

<b>Persönliche Angaben</b>	<b>Ausbildung:</b>	Informatik-Betriebswirt (VWA)
	<b>EDV - Erfahrung seit:</b>	1986
	<b>Fremdsprache:</b>	Englisch
<b>Fachliche Angaben</b>	<b>EDV - Erfahrung seit:</b>	1986
	<b>Fachliche Schwerpunkte:</b>	Projektmanagement Anwendungsprogrammierung, Systemadministration Gestaltung und Analyse von Workflowanwendungen Support Erstellung von Dokumentationen und Fachliteratur
	<b>Einsatzgebiet:</b>	einsetzbar bundesweit
	<b>Programmiersprachen:</b>	Visual Basic.NET und C#, Visual Basic (inklusive VBA und VB-Skript), Delphi, RPG SQL, HTML, XML, JavaScript UML
	<b>Anwendungsprogramme:</b>	Microsoft Outlook (inklusive Programmierung und Design benutzerdefinierter Formulare), Microsoft Access, Excel, Word und Powerpoint, Microsoft Project und Visio
	<b>Serverprogramme:</b>	Microsoft Exchange Server 5.5, Exchange 2000, Microsoft Internet Information Server, Microsoft SQL-Server 7.0 und 2000 MS System Management Server 2.0
	<b>Betriebssysteme:</b>	Windows 95, 98, ME, NT und 2000/XP Linux/Unix Grundlegende Kenntnisse von IBM iSeries (AS/400)

<b>Netzwerke, Kommunikation:</b>	TCP-IP – ältere Kenntnisse in Novell
<b>Arbeitsgebiete/Branchen:</b>	Medien und Öffentlicher Dienst
<b>Kenntnisse und Fertigkeiten:</b>	Projektmanagement Anwenderschulung und –beratung Installation und Support von Hardware (PCs, Laptops, Handhelds) Erstellung von Sicherheitsrichtlinien Konfiguration von Active Directory

Berufliche Erfahrung

**07/2004 – 09/2004 Datenbankprogrammierung und Projektmanagement**

Tele Columbus Deutschland GmbH  
Programmierung von Webservices mit C#  
Datenbankprogrammierung DB/2  
Projektarbeit (Anforderungsanalyse, -definition usw.)

**12/2003 – 06/2004 Datenbankprogrammierer und Kundenberater**

ML Software GmbH  
Programmierung mit ML 4, C#  
Projektarbeit (Anforderungsanalyse, -definition usw.)

**10/2003 – 11/2003 EDV-Berater**

DIS AG (befristete Tätigkeit)  
Einführung von ITIL-Strukturen

**01/2000 – 09/2003 EDV-Berater**

Frankfurter Allgemeine Zeitung in Frankfurt  
Projektarbeit (Anforderungsanalyse, -definition usw.)  
Erstellung von Webapplikationen (ASP) und Datenbanken (SQL Server, Access)  
Administration und Problemmanagement der Betriebssysteme Windows NT, Windows 2000/XP, MS Exchange, MS SQL-Server, MS Internet Information Server und Trend Micro Office Scan Server (Virensoftware) inklusive Securitymanagement.  
Beratung und Schulung von Anwendern im Bereich der Microsoft Office-Produkte

**01/1999 – 12/1999 EDV-Koordinator**

Kassenärztliche Vereinigung Pfalz, Neustadt/Weinstr.  
Modernisierung eines Netzwerkes von ARCNET auf Glasfasertopologie  
Update der Server und Clients auf Windows NT 4.0  
Einführung von MS Exchange 5.5 und MS Proxy Server 2.0  
Beratung und Schulung von Anwendern im Bereich der Microsoft Office-Produkte

**07/1986 – 12/1998 Sachbearbeiter EDV**

Verbandsgemeindeverwaltung in Dudenhofen  
Projektierung der Einrichtung eines Netzwerkes (Auswahl Komponenten und Topologie, des Betriebssystems und die Überwachung der Installation)  
Beratung über wirtschaftlichen Einsatz der EDV, Einkauf von Hard- und Software  
Beratung und Schulung der Anwender  
Programmierung von Anwendungen (Visual Basic, Access)

Projektübersicht

### **Projekt Datenaustausch mit externen Firmen.**

Der Zweck dieses Projektes ist die Durchführung eines ständigen Datenaustausches zwischen verschiedenen Firmen mit denen Kooperationsvereinbarungen zur Vermarktung von Produkten bestehen. Damit soll gewährleistet werden, dass der aktuelle Kundenstand mit einer nur minimalen Zeitverzögerung bei den Kooperationspartnern vorhanden ist. Das Datenvolumen liegt bei mehreren hunderttausend Kunden bei den beteiligten Firmen.

Dazu notwendig war eine Bedarfs- und Volumenanalyse, aus der in Zusammenarbeit mit den beteiligten Unternehmen die entsprechenden Anforderungskataloge bzw. das Pflichtenheft erstellt wurde. Daran anschließend wurde von mir (in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der externen Firmen) das Lösungskonzept und der Workflow erstellt.

#### **Webservices**

- Für die zu sendenden Daten: Programmierung der Webservice-Clients (Windows, C#)

- Für die zu empfangenden Daten: Programmierung der Webservices (ASP.NET, C#)

Die Clientprogramme fragen die Daten mit Hilfe von Stored Procedures aus der Datenbank ab (IBM DB2), passen die Daten an die Vorgaben aus dem Lösungskonzept an und senden die aufbereiteten Daten an die externen Firmen (die Stored Procedures wurden ebenfalls von mir erstellt)

Die Webservices passen die empfangenen Daten an die Datenbankstruktur an und verarbeiten diese ebenfalls mit Stored Procedures.

#### **FTP-Dateitransfer**

Für eine andere Firma mussten Programme für den Austausch mit FTP erstellt werden, da Webservices nicht möglich waren.

Dabei wurde in Kauf genommen, dass hier keine zeitnahe Übermittlung von Datenänderungen möglich ist.

Die Programme haben den gleichen Umfang wie die entsprechenden Webservice-Anwendungen, erzeugen dann allerdings Dateien, die per Dateitransfer auf einen Server hoch- bzw. heruntergeladen werden.

#### **Webapplikationen zur Ablaufverfolgung des Datenaustausches.**

Um den Stand des Datenaustausches zu verfolgen und zur Überprüfung der Daten wurden von mir Webapplikationen erstellt (ASP.NET, C#).

Mit Hilfe dieser Anwendungen haben die jeweiligen Anwender die Möglichkeit, die Daten zu prüfen und eventuell kleinere Änderungen vorzunehmen und Datentransfer zu wiederholen.

Die Anwendungen wurden dazu mit einer Benutzerverwaltung versehen.

#### **Interner Datenaustausch mit Tochterfirmen**

Verschiedene Tochterfirmen der Auftragsfirmen setzen ältere Anwendungen ein, deren Daten nicht direkt im führenden System verarbeitet werden. Die Tochterfirmen übertragen diese Daten auf einen separaten Datenbankserver (MS SQL Server 2000). Ein C#-Programm liest diese Daten ein und überträgt sie auf den Hauptdatenbankserver (IBM DB2)

#### **Straßenstamm**

Eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Daten ist der Abgleich der Grundstücksdaten mit den Daten der Deutschen Bundespost. Dazu waren die Erstellung eines Programms notwendig, das die Daten aus dem Material der Post extrahiert und mit den bestehenden Datenbeständen vergleicht und diese korrigiert.

Die Daten der Post werden als Textdatei (Datensatz in einer Zeile mit festen Längen pro "Feld"; in der Textdatei sind mehrere Tabellen zusammengefasst) geliefert. Diese Textdatei wird mit Hilfe von Stored Procedures in eine Datentabelle umgewandelt. Der Abgleich zwischen dieser Tabelle und dem Straßenstamm erfolgt mit Hilfe einer Anwendung, die die Daten nach den Vorgaben der Post vergleicht und gegebenenfalls aktualisiert.

#### **Druckengine**

Erstellung einer Druckausgaben-Engine für das führende Workflowsystem über eine .NET-Anwendung, die Dokumente mit Hilfe von MS Word erstellt, formatiert und ausdruckt.

### **Frankfurter Allgemeine Zeitung**

#### **Projektierung und Erstellung von Webapplikationen**

##### **Aufgabenmanagement**

Diese Applikation dient zur Organisation der anfallenden Aufgaben in der IT-Abteilung und der Erfassung des Zeitaufwands (die Zeiten werden monatlich nach SAP exportiert)

Außerdem können verschiedene Statistiken online erstellt werden. Arbeitsgruppenübergreifende Statistiken sind im Bereich „Koordination“ verfügbar.

Der Zugriff auf Auswertungen und Aufgaben erfolgt benutzergesteuert und kann individuell konfiguriert werden.

##### **Informationsdatenbank**

Mit diesem Modul werden die Erfahrungen und praktischen Hinweise aus dem Aufgabenmanagement erfasst und

dargestellt, um Informationen für die Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen, damit eine „Doppelerfahrungsfindung“ möglichst vermieden wird.

#### **Mitarbeiterverwaltung**

Dient der Erfassung der „Kunden“ der IT-Abteilung und der damit zusammenhängenden Zuordnung von Kostenstellen an Aufgaben und Aktionen in der Aufgabenverwaltung.

#### **Administration**

Vergabe und Änderung von Berechtigungen für die Nutzung der einzelnen Teile der Anwendungen: Aufgabenverwaltung, Bestandsverwaltung, Mitarbeiterverwaltung, Informationsdatenbank

Genutzt werden diese Module von ca. 75 Mitarbeitern

#### **Bestandsverwaltung**

Neben der Erfassung und Auswertung der Soft- und Hardwarebestände wurde der Workflow für die Organisation der Reparaturen (Serviceaufträge) und der Geräte und Software-Veränderungen (Umstellung, Erweiterungen, Installationen) abgebildet.

Diese Anwendung wird von ca. 20 Mitarbeitern genutzt.

#### **Reklamationsdatenbank**

Dieses Programm wird von der Logistik und der Kundenbetreuung genutzt, um Reklamationen zu bearbeiten und zu organisieren. Reklamationen können entweder von der Logistik eingegeben oder auch von bestimmten Spediteuren per E-Mail gesendet werden. Im letzteren Fall werden die Mails mit Hilfe eines Skriptes aus einem Öffentlichen Ordner auf dem Exchange Server nach den relevanten Daten durchsucht und die gefundenen Daten zur weiteren Bearbeitung an die Datenbank übersandt.

Die Bearbeitung erfolgt in einer Webapplikation in den beiden beteiligten Abteilungen.

In beiden Abteilungen sind ca. 30 Mitarbeiter beteiligt

#### **Schichtkalender (Access-Datenbank)**

Diese Anwendung organisiert die Schichtplanung einer Abteilung. Der Zeitaufwand für die Erstellung betrug ca. 1 Monat

#### **Exchangeserverskripte**

#### **WWW-Bearbeitung**

Eingehende E-Mails werden nach ihrem Betreff selektiert und in Unterordner verschoben; dort können Sie von den entsprechenden Fachabteilungen bearbeitet werden; außerdem erfolgt eine Weiterleitung bestimmter E-Mails an externe Firmen

#### **CallReports/Gutscheinverkauf**

Mit Hilfe von benutzerdefinierten Outlook-Formularen werden bei einem Call-Center eingehende Telefonanrufe erfasst und an einen öffentlichen Ordner versendet. Dort werden Sie mit Hilfe eines Skriptes an Unterordner verteilt (nach Postleitzahlbereichen); In den Unterordnern erfolgt die Bearbeitung durch die Vertriebsabteilung. Erledigte Call-Reports werden periodisch in Unterordner verschoben. Außerdem werden bestimmte Informationen in einer Datenbank gespeichert (für statistische Auswertungen)

#### **Vertrieb**

Bei eingehenden Mails erhält der Sender automatisch eine Eingangsbestätigung; außerdem erfolgt ein Eintrag in eine Datenbank für statistische Auswertungen.

Die Mails werden anschließend an einen externen Dienstleister weitergeleitet

#### **Administrative Tätigkeiten**

Administration der Exchange Server 5.5 sowie Vorbereitung der Migration auf Exchange 2000

Administration der Fileserver (Windows NT 4.0 und 2000) und SQL Server 2000.

Daneben wurden von mir Internet Information Server installiert, konfiguriert und betreut.

#### **Kassenärztliche Vereinigung**

Im Rahmen einer Modernisierung des dortigen Netzwerkes wurde die Topologie von ARCNET auf Glasfasertechnologie umgestellt. Daneben wurden die PC-Workstations auf Windows NT 4.0 umgestellt und als Mailsoftware auf MS Exchange 5.5 eingeführt

#### **Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen**

Dort wurde von mir ein Programm zur Organisation von Grundstücken und Grundbesitzabgaben mit Visual Basic 5.0 erstellt. (Umfang ca. 20.000 Grundstücke und 5.000 Eigentümer)

Daneben wurde die Einführung, Überwachung der Erstellung und Administration eines Netzwerkes durchgeführt.

Das Netzwerk wurde mit Novell Netware 3.x betrieben, später auf Windows NT 4.0 umgestellt. Außerdem war noch ein Server mit dem Betriebssystem SCO-Unix vorhanden, der von mir administriert wurde.

#### **Terra Nova Financial Services GmbH**

Erstellung eines Programms zur Organisation des Kundenbestandes inklusive Schriftverkehr, der abgeschlossenen Verträge und der Vermittler. Das Programm wurde mit Visual Basic 5.0 als mehrplatzfähige Anwendung erstellt

**Quellen-URL (abgerufen am 24.05.2012 - 05:34):**

<http://www.interconomy.de/profil/n6t4nqegqr/entwickler-db-db2-ml-4-c-net-projektmanagement-sql-server-system-entwicklung>